

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 25: **Dreiländereck**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

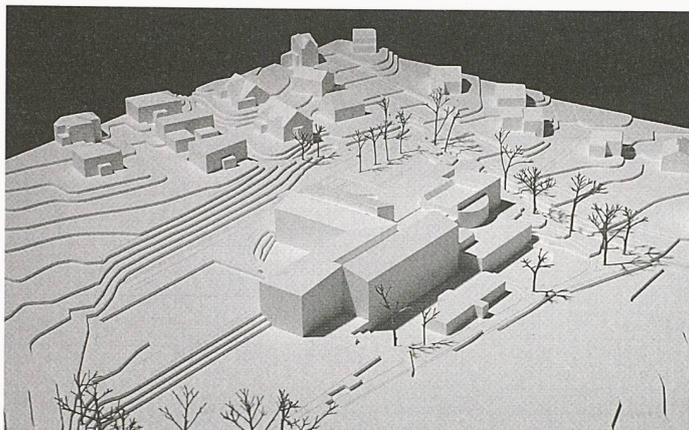
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erweiterung Oberstufenschulhaus, Abtwil



Symbiose zweier Architekturperioden (1. Rang, Oeschger & Reimann)

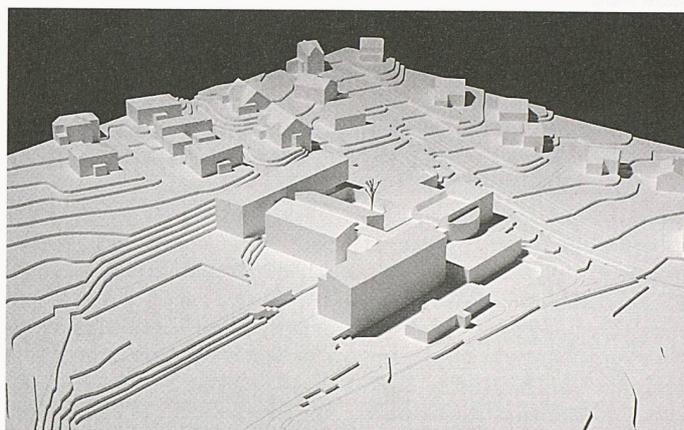
(b) Die Oberstufe «Mühlizel» ist 1989 für 10 Klassen gebaut worden, inzwischen werden 13 Klassen unterrichtet, und es fehlen Spezialzimmer, Werk- und Materialräume und eine zweite Schulküche. Zusätzlich soll die Bibliothek in eine Mediathek umgewandelt werden.

Am offenen Projektwettbewerb der Schulgemeinde Abtwil-St. Josefine nahmen 71 Büros teil. Gewonnen haben *Christian Oeschger* und *Andreas Reimann* mit einem Erweiterungstrakt auf der Nordseite. Laut Jury bestehe das Projekt durch die einfache Lösung, die Konzentration der Raumanord-

nung, die praktische betriebliche Anordnung der Räume und durch die Wirtschaftlichkeit. Diese wird mit einem kleinen Bauvolumen und mit wenig kostenaufwändigen Eingriffen in den Bestand erreicht. Auf grosse Erdbewegungen wurde bewusst verzichtet. Der Entscheid des Preisgerichts fiel einstimmig. Abschliessend fasst die Jury zusammen, dass inhaltlich und im äusseren Erscheinungsbild eine interessante Symbiose zweier Architekturperioden entsteht.

Preise

1. Rang / 1. Preis
Oeschger & Reimann, Zürich



Kompakter länglicher Anbau (2. Rang, Andy Senn)

2. Rang / 2. Preis
Andy Senn, St. Gallen; Mitarbeit:
Antje Wanner
3. Rang / 3. Preis
Mauchle + Natsis, St. Gallen
4. Rang / 4. Preis
Kohlmayer Oberst, Stuttgart
5. Rang / 5. Preis
ARGE Dreierpack, Amriswil; Mitarbeit:
Monica Hättenschweiler,
Helene Kuithan, Rolf Schulthess
6. Rang / 6. Preis
Andreas Di Gallo, Zürich; Mitarbeit:
A. Mürger, F. Brügger
7. Rang / 7. Preis
Armin Benz / Martin Engeler,
St. Gallen; Mitarbeit: N. Bothe,
A. Arifi

Preisgericht

Kurt Haas, Schulrat; Heinrich Tischhauser, Schulratspräsident; Ivo Forster, Schulrat; Erich Bischof, Gemeinderat; Jolanda Welter Alker, Schulrätin (Ersatz); Theres Aschwanden, Architektin; Arthur Baumgartner, Architekt; Diego Gähler, Architekt; Daniel Helbling, Architekt; Markus Zbinden, Architekt; Beat Rey, Raumplaner (Ersatz)

Ausstellung noch bis 18. Juni (Fr 17–20 Uhr, Sa 10–12 Uhr), im Gebäude der ehemaligen Schreinerei Wild (hinter dem Hotel Sântispark), Abtwil

Masterstudiengang Architektur

Studienbeginn 24. Oktober 2005

Infoveranstaltung

Mittwoch, 22. Juni 2005, 18.00 Uhr

ZHW Departement Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen
Halle 180 Tössfeldstrasse 11, 8401 Winterthur
www.zhwin.ch/departement-a | mae@zhwin.ch | 052 267 76 03

